



Paraolympics: RoMed drückt die Daumen

Beitrag

Am 24. August 2021 starten die diesjährigen Paralympics in Tokio – mit dabei ist die erfolgreiche 37-jährige Rollstuhlbasketball-Athletin Johanna Welin-Ryklin, die derzeit als Medizinstudentin ihr Praktisches Jahr in der Chirurgie am RoMed Klinikum Rosenheim absolviert. Bereits bei den paralympischen Spielen in London 2012 und in Rio 2016 erreichte sie mit ihrem Team Deutschland den 1. bzw. 2. Platz unter der Weltspitze. Die Erwartungen liegen demnach also wieder sehr hoch.

Für die Reise am Samstag ins ferne Japan überreichte ihr der kaufmännische Leiter Dr. Max von Holleben ein „RoMed Care Paket“ samt Rucksack gefüllt mit Kaffeebecher, Pflaster, Traubenzucker sowie dem RoMed-Teddybären als Glücksbringer und wünschte der Ausnahmesportlerin im Namen aller Mitarbeiter*innen viel Erfolg, spannende Spiele und natürlich eine gesunde Rückkehr.

Weitere Informationen zur Sportart Rollstuhlbasketball, dem Team und der Athletin unter:

<https://www.teamdeutschland-paralympics.de/sportarten/details/rollstuhlbasketball>

<https://www.teamdeutschland-paralympics.de/athleten/details/johanna-welin>

<https://www.teamdeutschland-paralympics.de/news/details/das-team-deutschland-paralympics-fuer-tokio>

Bild: RoMed Kliniken, Bild-Nr.: 1G0A1209_Paralympic Basketball Welin.jpg



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Paraolympics
4. RoMed-Klinik
5. Rosenheim